

„Was AIDS am Ende des 20. Jahrhunderts war, wird Diabetes in den nächsten Jahren dieses Jahrhunderts sein“, warnte der australische Diabetologe Prof. Dr. Paul Zimmet auf dem Kongress der International Diabetes Federation (IDF) vor den Entwicklungen von Diabetes. Das Problem der Verbreitung der Zuckerkrankheit ist bekannt, die Zahlen des Diabetes Atlas der IDF sprechen eine deutliche Sprache.

Diabetes auf europäischem Parkett – Zahlen aus den Beitrittsländern

BERICHT CAROLIN BUNGE ABBILDUNGEN CAROLIN BUNGE | 4T WERBEAGENTUR

Europa muss handeln

Weltweit rechnet man bis 2025 mit einem Anstieg der Diabeteserkrankungen um 75%. Europa hat bereits jetzt eine Diabetes-Prävalenz von 11% und ein steiler Anstieg der Diabeteszahlen wird erwartet. Angesichts der Tatsache, dass die Europäische Union nun um zehn Mitglieder reicher ist, ist es interessant, die neuen EU-Länder im Hinblick auf Diabetes und seine Bekämpfung zu betrachten.

Diabeteszahlen des „neuen“ Europas

In Deutschland liegt der Anteil von Diabetikern bei den 20- bis 79-Jährigen derzeit knapp über 10%. Auch die neuen EU-Länder weisen Zahlen zwischen 9 und 10% auf. Einzige Ausnahme ist Zypern mit einem Anteil an Diabetikern von 5,1%.

Es muss viel getan werden

Deutliche Unterschiede im Vergleich zu Deutschland zeigen sich bei der Betrachtung der Zahlen der gestörten Glucosetoleranz. Der Prozentsatz von Glucoseto-

leranz gestörten Menschen liegt deutschlandweit bei 6,3%. Nur Malta und Zypern haben mit knapp 7,5% ähnlich niedrige Werte, andere Länder wie die Slowakei oder Tschechien liegen bei 17%.

Kinder geraten in den Blickpunkt

Sowohl welt- als auch europaweit geraten beim Thema Diabetes Kinder immer mehr in den Blickpunkt. Experten schätzen, dass der Typ 2-Diabetes bei Kindern in den nächsten Jahren stark ansteigen wird. Auch beim Typ 1-Diabetes wird bei Kindern mit vielen Neuerkrankungen gerechnet. Hier liegen die Zahlen europaweit bei 12%. ■

Menschen mit gestörter Glukosetoleranz in

Deutschland	6,3%
Malta und Zypern	7,5%
Slowakei und Tschechien	17,0%

Quelle › International Diabetes Federation, Diabetes Atlas, 2. Auflage 2003, www.diabetes-union.de



KONTAKT
CAROLIN BUNGE
REDAKTION D'GATE
WWW.DIABETESGATE.DE